



INTEGRATIONSAGENTUR

Caritasverband Leverkusen e.V.

ANGEBOTE
von Januar bis Juni 2022



Globale Veränderungen und zunehmende Individualisierungsprozesse führen zu mehr gelebter und erlebbarer Vielfalt in allen gesellschaftlichen Bereichen. Mit unserer Arbeit möchten wir zu einer diversitätsbewussten Gesellschaft beitragen, die Pluralität als selbstverständlich und bereichernd anerkennt. Als Integrationsagentur sind wir dabei im Auftrag des Landes NRW tätig, wobei wir Integration als einen gesamtgesellschaftlichen Prozess verstehen.

Wir schätzen die Einzigartigkeit jedes Menschen unter Berücksichtigung seiner individuellen Lebenslage und Erfahrungen. Fragestellungen im Kontext von Migration und / oder Flucht sind uns hierbei ein besonderes Anliegen. Im Rahmen der Integrationsagentur konzentrieren wir uns auf folgende vier Arbeitsfelder:

Sozialraumarbeit:

Als Bindeglied, Türöffner und Motor trägt die Integrationsagentur maßgeblich zu einer gelingenden Integration vor Ort bei. Durch die Stärkung von Teilhabe und die Nutzung persönlicher und sozialräumlicher Ressourcen wird das konstruktive Miteinander im Stadtteil gefördert. Neben der Kooperation und Vernetzung mit relevanten Akteur/innen vor Ort und die Anbindung an bestehende Angebote stehen insbesondere folgende Maßnahmen im Fokus unserer Arbeit im Sozialraum:

- Stärkung von Teilhabechancen und Selbsthilfekräften
- Aufbau von (niedrigschwelligen) Angeboten
- Aktivierung gemeinschaftlicher Prozesse

Bürgerschaftliches Engagement:

Neuzugewanderte Menschen haben in ihrer Orientierung im neuen Lebensumfeld häufig zahlreiche Hürden zu überwinden. An dieser Stelle bietet das ehrenamtliche Engagement durch Personen, die schon länger in Leverkusen leben, eine wertvolle Ressource. Hierbei stellt eine respektvolle und diversitätssensible Grundhaltung eine wichtige Voraussetzung dar. Konkrete Tätigkeitsfelder der ehrenamtlich Engagierten sind unter anderem:

- Übernahme sozialer Patenschaften
- Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache
- Übernahme einer Jobpatenschaft
- Unterstützung bei der Wohnungssuche

Interkulturelle Öffnung:

Die Vielfalt unserer Gesellschaft bildet sich nicht auf allen Ebenen des öffentlichen Lebens von Einrichtungen und (Bildungs-)Institutionen ab. Kultursensibles und diversitätsbewusstes Arbeiten stellen jedoch eine wichtige Voraussetzung dar, um Chancengleichheit und Teilhabe aller Bewohner/innen Leverkusens zu gewährleisten. Unsere Angebote in diesem Arbeitsbereich sind unter anderem:

- Konzeption und organisatorische Durchführung von Fortbildungen rund um das Thema Interkulturelle Öffnung und Vielfaltsgesellschaft
- Beratung zur Erweiterung der individuellen professionellen Handlungsmöglichkeiten (z.B. Konfliktmanagement)
- Unterstützung bei kultursensibler Elternarbeit

Antidiskriminierungsarbeit:

Diskriminierung und Rassismus sind Teil gesellschaftlichen Alltags. Als Integrationsagentur setzen wir uns dafür ein, Betroffene zu unterstützen, den Einzelfall ernst zu nehmen sowie in der Gesellschaft verankerte Strukturen und Privilegien zu hinterfragen. Wir arbeiten an einer vorurteilsbewussten, diskriminierungs- und machtkritischen Haltung. Konkrete Angebote in diesem Arbeitsbereich sind unter anderem:

- Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen und Workshops
- Fachlicher Austausch und Fallgespräche
- Bedarfsgerechte Vermittlung von Referent/innen

In diesem Heft finden Sie aus den genannten Arbeitsfeldern zahlreiche Angebote, zu denen wir Sie gerne begrüßen. Wir haben sie in die Rubriken Begegnung, Bildung, Aktionen und Projekte unterteilt.

Nähwerkstatt

Wir nähen gemeinsam in gemütlicher Runde

Die Nähwerkstatt ist offen für alle Interessierten mit und ohne Erfahrung in der Handarbeit.

Der Spaß am Nähen, der kreative Austausch und die Freude am gemeinsamen Gestalten stehen im Vordergrund.

Unter fachlicher Begleitung wird Nützliches und Schönes für den Eigenbedarf genäht oder Gemeinschaftswerke erstellt.

Zielgruppe: Erwachsene

Termin und Ort: mittwochs, 17.30 – 19.30 Uhr
Caritas Begegnungsstätte, Carl-Leverkus-Straße 21,
Wiesdorf

Referenti/in: NN

Weitere Informationen:

Carola Pfeuffer, 0214 855 42 608
carola.pfeuffer@caritas-leverkusen.de

Treffen für Ehrenamtliche

Regelmäßiges Treffen für Austausch, Fortbildung und Information für Ehrenamtliche im Integrationsbereich

Die Begleitung von Zugewanderten ist eine anspruchsvolle, lohnende und oft bereichernde Aufgabe.

Gleichzeitig werfen sich Fragen auf – sowohl zu der ehrenamtlichen Tätigkeit als auch zu den gesellschaftlichen Diskussionen, die in der letzten Zeit immer kontroverser werden. Zudem sind die Aufgaben im Ehrenamt häufig sehr komplex.

In diesen regelmäßigen Treffen sind Ehrenamtliche und Interessierte aus dem Integrationsbereich eingeladen, sich auszutauschen, zu informieren und gegebenenfalls fortzubilden.

In Zusammenarbeit mit der Aktion Neue Nachbarn

Zielgruppe: Interessierte

Termin und Ort: einmal monatlich, 18.00 Uhr
Caritas Begegnungsstätte, Carl-Leverkus-Straße 21,
Wiesdorf

Referent/in: Güven Cöcü und andere

Weitere Informationen:

Güven Cöcü, 0214 855 42 505
gueven.coecue@caritas-leverkusen.de

Gemeinsam aktiv das Kita-Leben mitgestalten

Ein Angebot für die Eltern aus der städtischen Tageseinrichtung für Kinder / Familienzentrum Nobelstraße

Alle Eltern der Einrichtung sind eingeladen, gemeinsam ins Gespräch zu kommen, untereinander Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und zusammen aktiv zu werden.

Neben dem Austausch zu aktuellen Themen wie Herausforderungen des Familienalltags, Erziehungsfragen, Kindergesundheit etc. wird ein weiterer Schwerpunkt das gemeinsame Gestalten kleinerer Aktionen innerhalb der Einrichtung sein. Entsprechend werden wir durch regelmäßige, unterschiedliche Angebote die besonderen Stärken und Fähigkeiten der Eltern in den Alltag der Kita einbinden, um die vorhandene Vielfalt in der Tageseinrichtung für alle noch sichtbarer und erlebbarer werden zu lassen.

Zielgruppe: Erwachsene

Termin und Ort: Städtische Tageseinrichtung für Kinder und Familienzentrum, Nobelstraße 33c, Wiesdorf

Referent/in: Carola Pfeuffer

Weitere Informationen:

Carola Pfeuffer, 0214 855 42 608
carola.pfeuffer@caritas-leverkusen.de

Willkommen im Fußball

Offene Trainingsgruppe für Jugendliche und junge Erwachsene

Eine Möglichkeit für Jugendliche und junge Erwachsene, gemeinsam Sport zu treiben. Hier können Sie in Kontakt mit Gleichaltrigen kommen und sich austauschen.

Neben dem gemeinsamen Fußballspiel sind verschiedene Aktionen, wie zum Beispiel die Teilnahme an Turnieren oder der Besuch der BayArena Teil der Aktivitäten. Diese sollen auch zur Orientierung in Leverkusen beitragen.

Dieses Angebot wird durchgeführt von einem Bündnis aus dem Fußballverein Bergisch Neukirchen, der Stadt Leverkusen, Bayer 04 Leverkusen, der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und dem Caritasverband Leverkusen e.V..

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene mit Fluchthintergrund

Termin und Ort: Einmal im Monat, Termine auf Anfrage, im Sommer auf dem Fußballtrainingsgelände in Bergisch Neukirchen, im Winter in der Soccer-Centor Halle in Manfort

Weitere Informationen:

Lorenz Rabl, 0176 15 00 51 36
lorenz.rabl@caritas-leverkusen.de

Theaterwerkstatt für Erwachsene

Ein Angebot für alle Theaterbegeisterten

Die Theaterwerkstatt richtet sich an alle interessierten Erwachsenen, die Lust haben, Theaterluft zu schnuppern und andere Menschen kennenzulernen. Der Austausch untereinander steht im Mittelpunkt. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten des Körpers und der Stimme, lernen Techniken der Improvisation kennen und schlüpfen in andere Rollen. Wir schöpfen aus unserer Fantasie und den Geschichten, die das Leben schreibt.

In Absprache mit der Gruppe arbeiten wir an einer Präsentation. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, wichtig ist eine Portion Neugier und Spaß, etwas Neues auszuprobieren.

Zielgruppe: Neuzugewanderte sowie alteingesessene Erwachsene aus Leverkusen und Umgebung

Termin und Ort: montags, 17.00 – 19.00 Uhr, Caritas-Begegnungsstätte, Carl-Leverkus-Str. 21, Wiesdorf

Referent/in: Malin Schumacher

Weitere Informationen:

Malin Schumacher, 0214 855 42 607
malin.schumacher@caritas-leverkusen.de

Elterntreff in Wiesdorf

Informations- und Kommunikationsangebot für Eltern

Mütter und Väter sind herzlich eingeladen miteinander ins Gespräch zu kommen. In angenehmer Atmosphäre werden Fragen rund um die Themen Schule und Bildung, Erziehung, Familienalltag etc. besprochen. Gleichzeitig können neue Kontakte geknüpft und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Aktuelle Anliegen können je nach Bedarf aufgegriffen und erläutert werden.

Thematische Impulse zu relevanten Themen werden gegeben, wie zum Beispiel

- Grundschule und OGS – wie begleite ich mein Kind beim Lernen?
- Erziehung in verschiedenen Kulturen
- Medienkonsum– Impulse für einen sinnvollen Umgang mit Medien

Das Angebot wird durch regelmäßige gemeinsame Aktivitäten ergänzt.

In Zusammenarbeit mit der GGS Dönhoffstraße, Leverkusen-Wiesdorf

Zielgruppe: Eltern der GGS Dönhoffstraße, Wiesdorf

Termin und Ort: wird noch bekannt gegeben

Referent/in: Viktoria Inveen und Carola Pfeuffer

Weitere Informationen:

Viktoria Inveen, 0173 167808
512.inveen@stadt.leverkusen.de
Carola Pfeuffer, 0214 855 42 608
carola.pfeuffer@caritas-leverkusen.de

Theaterwerkstatt für Kinder

Spielerisch die Sprache lernen

Das Angebot richtet sich an Kinder des Offenen Ganztags Wiesdorf. Sie lernen spielerisch Grundlagen des Schauspiels kennen, schlüpfen in andere Rollen und entwickeln einzelne Szenen. Es stehen der Spracherwerb, der Spaß und das Miteinander im Mittelpunkt. Zudem erproben die Kinder ihre kommunikativen und sozialen Kompetenzen. In Absprache mit der Gruppe, wird an einer von den Kindern selbst gestalteten gemeinsamen Aufführung geübt. Es sind keine Vorerfahrungen notwendig.

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der 3. + 4. Klasse

Termin und Ort: montags 15.00 - 16.00 Uhr, GGS Dönhoffstraße, Wiesdorf

Weitere Informationen: Malin Schumacher, 0214 855 42 607, malin.schumacher@caritas-leverkusen.de

Alltagskonversation

Sprachtreff Deutsch im Alltag

Gemeinsam vertiefen wir vorhandene Sprachkenntnisse. Im Vordergrund stehen der Abbau von Unsicherheiten im alltäglichen Sprachgebrauch, Wortschatzerweiterung und der Spaß am Sprechen. In einer kleinen Gruppe werden wir Gesprächssituationen aus dem Alltag aufgreifen und einüben.

Zielgruppe: Erwachsene

Termin und Ort: Wird noch bekanntgegeben, Caritas-Begegnungsstätte, Carl-Leverkus-Straße 21, Wiesdorf

Weitere Informationen: Carola Pfeuffer, 0214 855 42 608 carola.pfeuffer@caritas-leverkusen.de

Diskriminierung erkennen! Gestärkt handeln!

Workshop zur Sensibilisierung im Umgang mit Vielfalt

In unserem Workshop setzen wir uns aktiv für eine aufgeschlossene und vielfältige Gesellschaft ein. Dazu gehört es auch, Diskriminierungen wahrzunehmen und zu benennen.

Unser Blick richtet sich dabei auf alltägliche Situationen aus der Lebenswelt der Jugendlichen. Gemeinsam diskutieren wir diskriminierende Begegnungen und Strukturen.

Folgende Aspekte sind uns wichtig:

- Vielfalt wertschätzen
- Diskriminierende Strukturen erkennen
- Rassismus im Alltag identifizieren
- Eigene Haltungen reflektieren
- Neue Verhaltensweisen ausprobieren
- Stärkung von Empathie
- Stärkung von Zivilcourage

Wir führen die Workshops immer mit zwei Kolleginnen oder Kollegen durch. Das ermöglicht uns, die Teilnehmenden phasenweise hinsichtlich ihrer Diskriminierungserfahrung in Kleingruppen aufzuteilen und zu begleiten. Wir arbeiten mit interaktiven Methoden, die einen Austausch unter den Schüler/innen anregen.

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse

Termin und Ort: nach Absprache 3 - 6 Stunden, auch mehrtägige Workshops sind möglich

Referent/in: Anas Antifa und Malin Schumacher

Weitere Informationen: Malin Schumacher, 0214 855 42-607 malin.schumacher@caritas-leverkusen.de

Betzavta – Demokratie geht nur miteinander!

Ein Workshop für Schülerinnen und Schüler

„Betzavta“ ist das hebräische Wort für Miteinander und ein Ansatz aus der Demokratiebildung. Das Ziel ist, demokratische Einstellungen und Verhaltensweisen zu fördern. Übergeordnet steht die große Frage: Wie können Freiheit und Gleichheit gleichermaßen gelebt werden?

Durch Übungen mit der Gruppe werden demokratische Aushandlungsprozesse gefördert und die gegenseitige Anerkennung verschiedener Standpunkte geübt. Der Betzavta-Ansatz versteht Demokratie nicht nur als Regelwerk, sondern als sozialen Prozess, an dem alle täglich mitarbeiten müssen.

Die unmittelbaren Erfahrungen aus der Gruppe werden im Rahmen des Workshops in Zusammenhang mit den großen Fragen einer demokratischen Gesellschaftsordnung gestellt. Wie ist es möglich, dass jede und jeder das Grundrecht auf eine freie Entfaltung der Persönlichkeit wahrnehmen kann, ohne damit die Grundrechte der Mitmenschen einzuschränken?

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse

Termin und Ort: Nach Absprache, 3 – 6 Stunden, auch mehrtägige Veranstaltungen sind möglich

Referent/in: Malin Schumacher und andere

Weitere Informationen

Malin Schumacher, 0214 855 42 607
malin.schumacher@caritas-leverkusen.de

Diversitätssensibel und kulturbewusst arbeiten

Teamfortbildung für Fachkräfte in pädagogischen Einrichtungen

Wir leben in einer pluralen Stadt und unser pädagogischer Alltag ist geprägt durch die Arbeit mit vielfältigen Familien. Die Reflexion von eigenen kulturellen Prägungen und Vorurteilen sowie die Erweiterung der diversitätssensiblen Handlungskompetenz erleichtert den positiven Umgang mit Vielfalt im beruflichen Alltag.

Gerne orientieren wir uns an Ihren Anliegen und gestalten mit Ihnen einen passgenauen Workshop, der sich an Ihrer pädagogischen Praxis orientiert. Mögliche Themen können sein:

- Werte und Ziele in unserer Einrichtung
- Erziehungsstile und Erziehungsziele
- Perspektivwechsel
- Machtkritische und vorurteilsbewusste Ansätze
- Kolonialismus und seine Wirkung bis heute
- Diversität und Kultur
- Rassismus, Diskriminierung und Gesellschaft
- Vielfalt und pädagogischer Auftrag

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte

Termin und Ort: nach Vereinbarung, in Ihrer Einrichtung

Referent/in: Ute Stahl

Weitere Informationen:

Ute Stahl, 0214 855 42 604
ute.stahl@caritas-leverkusen.de

Ivie wie Ivie

Filmvorführung im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus (14.03. – 27.03.2022)

Die 30-Jährige Ivie (Haley Louise Jones) lebt gemeinsam mit Ihrer besten Freundin Anne in Leipzig. Eines Tages steht ihre Halbschwester Naomi vor der Türe, von der sie bisher nichts wusste. Sie erfährt von dem Tod ihres gemeinsamen Vaters, der im Senegal lebte. Es beginnt eine turbulente Zeit, in der sich die beiden Geschwister annähern und Ivie beginnt, sich mit ihren Wurzeln auseinanderzusetzen. Dabei stellt sie nicht nur ihren bisherigen Spitznamen „Schoko“ infrage, sondern auch ihr gesamtes Selbstbild.

„Auf einfühlsame und reflektierte Weise leistet der Film einen wichtigen Beitrag innerhalb des hochaktuellen Diversitätsthemas, und das ohne Gefahr zu laufen, selbst Stereotypen oder Klischees anzuwenden. Die Vorurteile, mit denen sich Ivie durch ihre Mitmenschen – und dazu gehören nicht nur Fremde, sondern auch ihre Freunde – konfrontiert sieht, werden nicht mit Feindseligkeit vorgetragen, sondern entstehen teilweise auch aus einer Überforderung heraus.

Die Regie führte Sarah Blaßkiewitz. Der Film ist 2021 erschienen, ab 12 Jahren frei gegeben und dauert 117 Minuten.

In Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Kino

Zielgruppe: Interessierte

Termin und Ort:

17.03.2022, 18.30 Uhr

Kommunales Kino, Am Büchelner Hof 9, Wiesdorf

Weitere Informationen:

Lioba Engels-Barry, 0214 85542 602

lioba.e-barry@caritas-leverkusen.de

Was tun bei Diskriminierung an Schule?

Workshop für Schulsozialarbeiter/innen in Leverkusen

Im Lebensraum Schule spiegeln sich gesellschaftliche Prozesse und Strukturen und damit auch Ungleichheit, Diskriminierung und Rassismen wieder, die Teil unserer gesamtgesellschaftlichen Realität sind. Diskriminierung findet somit auch an Schule und hier auch auf allen Ebenen statt. Schulsozialarbeit kann eine wichtige Anlaufstelle für Schüler/innen sein, die Diskriminierung an Schule erleben. Doch wie reagieren wir als pädagogische Fachkräfte, wenn Kinder, Jugendliche oder auch Eltern sich an Schule diskriminiert fühlen?

Inhalte des Workshops sind:

- Wie sieht Diskriminierung im Schulalltag aus?
- Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es, wenn sich Kinder, Jugendliche oder Eltern diskriminiert fühlen?
- Was können pädagogische Fachkräfte beachten, wenn sie in dem Themenfeld handeln und beraten?

Zielgruppe: Schulsozialarbeiter/innen

Termin und Ort: 23.03.2022, 14.00 - 18:00 Uhr, je nach pandemischer Lage in Präsenz oder online

Referent/in: Thivitha Himmen und Kornelia Meder, Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit NRW

Weitere Informationen:

Ute Stahl, 0214 855 42 604

ute.stahl@caritas-leverkusen.de

Check your privilege – Kritisch Weiß und Verbündete/r sein

Online-Workshop für Interessierte, die keiner rassistischen Diskriminierung ausgesetzt sind

Wir sind alle von rassistischer Sozialisierung betroffen, schreibt die Antirassismustrainerin Tupoka Ogette. Doch Rassist/in möchte keine/r sein. Wie können wir also rassismuskritisch denken und verantwortungsvoll handeln?

Der kostenlose Workshop richtet sich an Menschen, die der sogenannten Mehrheitsgesellschaft angehören und damit keiner rassistischen Diskriminierung ausgesetzt sind. Wir nähern uns den Mechanismen von Stereotypen, Vorurteilen und Diskriminierung und diskutieren, was es mit den Privilegien des Weißseins auf sich hat und was es bedeutet, rassismuskritisch zu denken. Wir reflektieren eigene Denkmuster und überlegen, wie wir uns als Verbündete/r für andere Menschen stark machen und einsetzen können.

Zielgruppe: Multiplikator/innen, Ehrenamtliche und Interessierte, die keiner rassistischen Diskriminierung ausgesetzt sind

Termin und Ort: 26.01.2022, 18.00 Uhr, online

Referent/in: Janica Minwegen,
Rassismus-/Rechtsextremismus-Präventionstrainerin

Weitere Informationen:

Malin Schumacher, 0214 855 42 607
malin.schumacher@caritas-leverkusen.de

Treffpunkt Ehrenamt

Ein Ehrenamtstag für ehrenamtlich Engagierte aus dem Integrationsbereich und anderen Bereichen

Sie haben eine Idee und möchten sich engagieren oder Sie sind schon aktiv und möchten mehr wissen? Wir heißen Sie herzlich willkommen zu „Treffpunkt Ehrenamt“. Der Ehrenamtstag soll Engagierten die Möglichkeit bieten, an unterschiedlichen interessanten Workshops teilzunehmen. Nach einem Einstieg mit einer Begrüßung, wird es vormittags und nachmittags jeweils drei Workshops geben. Bei den Workshops geht es unter anderem um Themen, wie „Empathie und Abgrenzung“, „Vielfalt im Ehrenamt“ sowie „Kommunikation im Team und mit anderen“. Die Teilnehmer/innen werden während der Mittagspause verpflegt und können sich über verschiedene Ehrenamtsprojekte informieren. Zum Abschluss gibt es ein religions- und konfessionsübergreifendes Segensgebet.

In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungsforum und der Katholischen Kirchengemeinde St. Stephanus.

Zielgruppe: Ehrenamtlich Tätige

Termin und Ort: 30.04.2022, 10.00 – 15.30 Uhr
Kath. Bildungsforum Leverkusen Manforter Straße 186,
Wiesdorf

Referent/in: Ute Stahl, Monika Thöne und andere

Weitere Informationen: Sabine Höring
0214 83072-0, info@bildungsforum-leverkusen.de
oder Güven Cöcü, 0214 855 42 505
gueven.coecue@caritas-leverkusen.de

Vermittlung in Elterngesprächen

Angebot im Einzelfall für Eltern und Institutionen

Elterngespräche sind ein wichtiger Baustein der Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen und Familien. Meist gelingen sie gut, doch gerade im Konfliktfall, bei emotional aufgeladenen Themen, verschiedenen Sprachen oder Kommunikationsstilen kann die Unterstützung durch eine unabhängige Person hilfreich sein.

Wir begleiten Elterngespräche allparteilich und diversitätssensibel. Unser Ziel ist dabei, die Kommunikation zu verbessern und alle Beteiligten dabei zu unterstützen, ihre Anliegen vorbringen zu können. Bei besonderem Bedarf stellen wir eine Sprachmittlung.

Zielgruppe:

Eltern, pädagogische Fachkräfte

Termin und Ort:

nach Absprache

Weitere Informationen:

Ute Stahl, 0214 855 42 604
ute.stahl@caritas-leverkusen.de

Professionelles Handeln in der Arbeit als Multiplikator/in

Schulung und Austausch für Multiplikator/innen

Die Multiplikator/innen im Projekt „Orientierung in der Gesellschaft“ nehmen vielfältige Aufgaben mit Geflüchteten wahr, die eine bestimmte Grundhaltung erfordern: Fachwissen aus verschiedenen Bereichen, Empathie mit den Menschen und gleichzeitig die Fähigkeit, sich abgrenzen zu können. Hierbei werden sie im Fachdienst für Integration und Migration seit mehr als drei Jahren systematisch begleitet.

In monatlichen Treffen und Einzelgesprächen besteht kontinuierlich die Möglichkeit, die eigene Arbeit zu reflektieren, Organisatorisches abzustimmen und sich neue Inhalte für die Arbeit zu erschließen. Wichtig sind zudem regelmäßige Fallbesprechungen und der Austausch mit den Kolleginnen.

Zielgruppe: Multiplikator/innen aus dem Projekt „Orientierung in der Gesellschaft“**Termin und Ort:** monatlich, Caritas Begegnungsstätte, Carl-Leverkus-Straße 21, Wiesdorf**Referent/in:** Ute Stahl und Ursula Velten**Weitere Informationen:**

Ute Stahl, 0214 855 42 604
ute.stahl@caritas-leverkusen.de

Wiesdorf zeigt Haltung

Eine kreative Aktion in Wiesdorf im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus 2022

An verschiedenen Orten und Einrichtungen im Stadtteil werden Menschen eingeladen, einen Teil eines Plakates mit zu gestalten. Zum Motto der internationalen Wochen gegen Rassismus „Haltung zeigen“ können Interessierte in Form eines Bildes, in Form von Gedanken oder Zeichnungen, ihre Ideen zum Thema entwickeln und gestalten, es entstehen individuelle Unikate. Die Ergebnisse werden auf ein Großformat gedruckt: Ein vielfältiges und gemeinsames Stück Wiesdorf entsteht.

Zielgruppe: Interessierte im Stadtteil Wiesdorf

Termin und Ort: 14.03. – 27.03.2022, die Aktionsorte und Zeiten werden noch bekannt gegeben

Referent/in: Malin Schumacher und Carola Pfeuffer

Weitere Informationen:

Malin Schumacher, 0214 855 42 607
malin.schumacher@caritas-leverkusen.de

Digitales Lernen

Ein Angebot zur Unterstützung von Schulkindern und Jugendlichen in Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete

Durch Spenden eingerichtete Laptop-Arbeitsplätze ermöglichen es den Kindern und Jugendlichen an zwei Standorten an jeweils zwei Tagen, die anfallenden Schularbeiten zu erledigen und sich auch darüber hinaus im Umgang mit entsprechenden (Lern-) Programmen zu erproben. Unterstützt werden sie dabei durch Honorarkräfte, welche sowohl technische Fragen klären können als auch inhaltliche Hilfestellung leisten. Nicht nur in Zeiten vereinzelter Schulschließungen, sondern auch darüber hinaus sollen die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen auf diese Weise in ihrem Lernen besser unterstützt und begleitet werden können.

Zielgruppe:

Schulkinder und Jugendliche

Termin: dienstags und donnerstags, jeweils 16.00 – 19.00 Uhr

Ort: Unterkunft Josefstraße 10 / Unterkunft Sandstraße 69

Weitere Informationen:

Malin Schumacher, 0214 855 42 607
malin.schumacher@caritas-leverkusen.de

Yalla Zukunft

Eine vielfältige Gesellschaft lebt von vielfältigen Stimmen und Perspektiven

In einem kreativen Buchprojekt werden Jugendliche eingeladen, sich mit ihrer Idee von Zukunft auseinanderzusetzen und ihre Stimmen einer Öffentlichkeit zugänglich zu machen: Wie wollen wir leben? Welche Werte sind uns wichtig? Was kann der Einzelne machen, um eine Gesellschaft mitzugestalten?

Diesen Fragestellungen gehen die Teilnehmer/innen in unterschiedlichen Kreativwerkstätten nach und können sich darüber hinaus in einer Kunstform ausprobieren. Folgende kreative Workshops können unabhängig voneinander für Gruppen gebucht werden:

- Theater
- Hip Hop
- Kreatives Schreiben/Poetry-Slam

Die Ergebnisse der inhaltlichen Auseinandersetzung werden im Anschluss in einem professionell illustrierten Buch zusammengestellt und in Form von Lesungen einer Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Das Projekt wird gefördert durch die RheinEnergie Stiftung Kultur und hat die Laufzeit: 01.01.2021 – 30.09.2022.

Zielgruppe: Jugendliche, Multiplikator/innen, Einrichtungen der Jugend- und Kulturarbeit

Termin und Ort: Tages- oder Wochenveranstaltungen nach Absprache in Leverkusen

Referent/in: Künstler/innen der jeweiligen Sparte

Weitere Informationen:

Malin Schumacher, 0214 855 42 607
malin.schumacher@caritas-leverkusen.de

Orientierung in der Gesellschaft

Teilnahme stärken durch geschulte Multiplikatorinnen

Das Projekt möchte neu Zugewanderten einen geschützten Raum geben, um Fragen stellen zu können, Irritationen zu äußern, Wünsche und Ziele zu formulieren und eine Orientierung im neuen Lebensumfeld zu finden.

Menschen, die selber eingewandert sind und seit Jahren in Leverkusen leben, verfügen über viele Erfahrungen, die neu Zugewanderte nun ebenfalls machen: Sprache lernen, die Kinder in ihrem Bildungsweg unterstützen, ein soziales Netz aufbauen und das eigene Leben im neuen Umfeld gestalten. Sie können auch Mittlerinnen sein, an Stellen, wo sich die neue Umgebung nicht von selbst erschließt. Hierbei geht es immer darum, die Perspektive des jeweiligen Gegenübers kennenzulernen und mögliche Missverständnisse aufzulösen. In muttersprachlich angeleiteten Gesprächskreisen und Einzelgesprächen werden vielfältige Themen rund um den Alltag mit Familie und Kindern besprochen. Zudem besuchen die Multiplikatorinnen Familien im gesamten Stadtgebiet und begleiten sie gegebenenfalls zu Elterngesprächen und Angeboten im jeweiligen Sozialraum.

Das Projekt wird gefördert durch die Stadt Leverkusen.

Zielgruppe: Geflüchtete Menschen mit den Muttersprachen: Kurdisch, Arabisch, Farsi und Dari

Termin und Ort: nach Absprache

Referent/in: Muttersprachliche Multiplikatorinnen

Weitere Informationen:

Ute Stahl, 0214 855 42 604
ute.stahl@caritas-leverkusen.de

Vielfalt.viel wert

Diversity praktisch erleben – für ein gesellschaftliches Miteinander auf Augenhöhe

Die Kampagne des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln wirbt für ein positives Verständnis von Vielfalt in unserer Gesellschaft. Sie setzt sich für einen diversitätsbewussten Blick innerhalb der Gesamtgesellschaft ein und fördert Veranstaltungen zu den Themenfeldern Critical Whiteness, Demokratie, Rassistik und anderes.

Darüber hinaus setzt die Kampagne einen Fokus auf differenzsensiblen Kunst- und Kulturangebote, in denen sich Menschen begegnen und gemeinsam kreativ werden.

Kommen Sie gerne auch mit eigenen kreativen Ideen auf uns zu. Gemeinsam suchen wir nach Möglichkeiten der Umsetzung und Finanzierung.

Zielgruppe: Interessierte

Termin und Ort: nach Absprache

Referent/in: nach Bedarf und Absprache

Weitere Informationen:

Malin Schumacher, 0214 855 42 607
malin.schumacher@caritas-leverkusen.de

Wir kooperieren mit diesen Institutionen:



Alle Angebote finden unter Einhaltung der jeweils gültigen Coronaschutzverordnung sowie des entsprechenden Hygienekonzeptes statt. Je nachdem, wie sich die Pandemie weiterentwickelt, kann es zu kurzfristigen Planungsänderungen kommen.

SO ERREICHEN SIE UNS

Caritasverband Leverkusen e.V.

Fachdienst für Integration und Migration
Carl-Leverkus-Straße 13
51373 Leverkusen
Tel: 0214 855 42 600
Fax: 0214 855 42 650

Fachdienstleiterin

Lioba Engels-Barry
0214 855 42 602
lioba.e-barry@caritas-leverkusen.de

Sekretariat

Nicole Rösgen
0214 855 42 600
nicole.roesgen@caritas-leverkusen.de

Öffnungszeiten

montags bis donnerstags 09.00 - 13.00 Uhr
und nach Absprache



**INTEGRATIONS-
AGENTUREN NRW**
Integration. Einfach. Machen.

www.caritas-leverkusen.de



LEVER
KUSEN